

Kontaktpersonen

Ärztin/Arzt

Pflegefachperson

Apotheke

Notfall

Notizen

Dieses von Fachleuten zusammengestellte Merkblatt soll den Betroffenen und ihren Angehörigen den Umgang mit dem Medikament erleichtern. Es ist eine Ergänzung zur Packungsbeilage und Fachinformation.

Version: Januar 2023
Referenz: www.rote-liste.de (2023)

Hinweise: Lomustin ist in der Schweiz nicht erhältlich.

©Verein Orale Tumortherapie www.oraletumortherapie.ch

Unterstützt durch



Orale Tumor Therapie
AntiCancereux Oraux
Thérapie Orali in Oncologia
.ch

Merkblatt für Patientinnen und Patienten

Lomustin

Lomustin ist in der Schweiz nicht mehr im Handel, es muss aus dem Ausland importiert werden, wo es u.a. unter dem Namen Cecenu oder Ceenu verkauft wird.

Lomustin wurde von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt für Sie ausgewählt. Sie können die Therapie positiv beeinflussen, wenn Sie die nachfolgenden Informationen beachten.

Wie sieht Lomustin aus?

Lomustin Kapseln zu 40 mg.
Lomustin wird von mehreren Firmen hergestellt, wobei die Kapseln je nach Hersteller unterschiedliche Farben haben können.

Wie muss Lomustin aufbewahrt werden?

Bewahren Sie das Medikament bei Raumtemperatur auf.

Wie ist die Dosierung von Lomustin?

Nehmen Sie die Kapseln in der Dosierung gemäss Verordnung Ihrer Ärztin/Ihres Arztes ein.

Wie nehme ich Lomustin ein?

- Nehmen Sie die Kapseln möglichst zur gleichen Zeit 3 Stunden nach einer Mahlzeit mit einem Glas Wasser ein. Die Einnahme von Lomustin ohne Nahrung vor dem Schlafengehen kann helfen, die mögliche Übelkeit zu verringern.
- Schlucken Sie die Kapseln ganz. Die Kapseln weder kauen, noch brechen, öffnen oder mörsern.

Was mache ich, wenn ich ...

... das Medikament vergessen habe?

- Kontaktieren Sie das Behandlungsteam für das weitere Vorgehen.

... das Medikament erbrechen musste?

- Nehmen Sie keine neuen Kapseln ein.
- Kontaktieren Sie das Behandlungsteam für das weitere Vorgehen.

... zu viele Kapseln eingenommen habe?

- Kontaktieren Sie Ihr Behandlungsteam sofort.
- Die Einnahme der nächsten Dosis muss ärztlich festgelegt werden.

Welche Nebenwirkungen sind häufig? Was kann ich dagegen tun?

Übelkeit / Erbrechen

- Nehmen Sie die dagegen verordneten Medikamente frühzeitig ein.
- Wenn keine Besserung innerhalb von 24 Stunden eintritt nehmen Sie mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt Kontakt auf.

Appetitverlust und Gewichtsabnahme

- Es kann hilfreich sein, wenn Sie mehrere kleine Portionen zu sich nehmen und bevorzugt Speisen wählen, auf die Sie Lust haben.
- Nehmen Sie bei langanhaltender Appetitlosigkeit Kontakt zu Ihrem Behandlungsteam auf.

In Kombination mit anderen Medikamenten könnten weitere Nebenwirkungen auftreten.

Wann muss ich mein Behandlungsteam informieren?

- Wenn Sie Anzeichen für eine Infektion wie Fieber, Schüttelfrost, Halsentzündung oder Husten und Schnupfen bemerken.
- Bei Auftreten von Blutungen, z.B. Nase, Zahnfleisch.
- Wenn Sie unter anhaltenden oder anderen unklaren Beschwerden leiden.

Ihre Ärztin/Ihr Arzt muss wissen, welche Medikamente oder Präparate (auch pflanzliche) Sie einnehmen. Bringen Sie beim nächsten Arztbesuch eine Liste mit.

Was muss ich sonst noch wissen?

- Unterbrechen Sie die Behandlung nicht ohne Rücksprache mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.